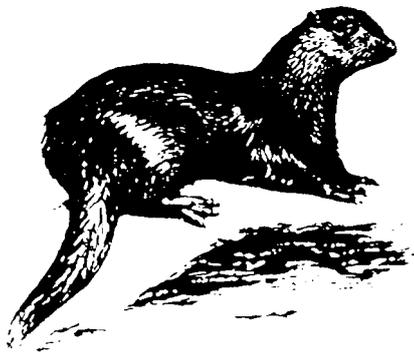




Mitteilungsblatt

der Gemeinde Otterwisch



Amtsblatt der Gemeinde Otterwisch • Herausgeber: Gemeinde Otterwisch; verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte des Gemeinderates und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Herr Matthias Kauerauf, Bürgermeister oder der zuständige Sachbearbeiter. In allen übrigen Beiträgen, der Verfasser der Berichte oder der Hersteller des Blattes.

Nr. 3/2014

Freitag, am 16.05.2014

Kommunalwahlen am 25. Mai 2014

Wie bereits durch mehrere Veröffentlichungen und der Tagespresse bekannt, finden am 25.05.2014 Kommunalwahlen statt. Bei den Gemeinderatswahlen treten in Otterwisch 16 Bewerber und Bewerberinnen für die 12 zu besetzenden Sitze an. Die einzelnen Kandidaten konnten Sie bereits dem letzten Gemeindeblatt entnehmen. Die Wähler haben die Möglichkeit bis zu 3 Stimmen zu vergeben.

Auch bei den parallel stattfindenden Kreistagswahlen kann die gleiche Anzahl von Stimmen verteilt werden. Bei den Kreistagswahlen stimmen die Bürger in unserer Gemeinde für den Wahlkreis 6 ab. Neben unserer Gemeinde umfasst dieser Wahlkreis die Gebiete der Stadt Kitzscher, der Stadt Colditz und der Stadt Bad Lausick.

Neben dem Gang am Wahltag in die Wahllokale gibt es auch die Möglichkeit der Briefwahl. Die entsprechenden Wahlbenachrichtigungen sind bereits in Ihrem Briefkasten zu finden gewesen. Wenn Sie die Möglichkeit der Briefwahl nutzen wollen, füllen Sie die Karte aus, unterschreiben diese und geben Sie diese bei der Gemeindeverwaltung ab. Daneben gibt es auch die Möglichkeit Ihre Briefwahlunterlagen per email anzufordern. Die entsprechenden Angaben entnehmen Sie bitte den abgedruckten Bekanntmachungen.

Die diesjährigen Kommunalwahlen finden fast genau 25 Jahre nach den letzten Wahlen in der DDR statt. Das damalige Wahlergebnis führte zu den umfassendsten gesellschaftlichen Veränderungen in den neuen Bundesländern.

Nutzen Sie die Gelegenheit Ihre freie Wahlentscheidung zu fassen und geben Sie Ihre Stimme ab. Jede abgegebene Stimme ist ein Zeichen für das Demokratieverständnis in unserem Land.

Kauerauf, Bürgermeister

Veröffentlichung von Beschlüssen aus den Gemeinderatssitzungen

Gemeinderatssitzung April 2014

Beschluss 011/022/14

Grundsatzbeschluss über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Beschluss 012/022/14

Beschluss über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für das 1. Quartal 2014

Beschluss 013/022/14

Beschluss über die Vergabe einer Bauleistung zur Sicherung des Objektes Hauptstraße 7 gegen Blitzschlag und Überspannungsschäden und Einstellung der dafür notwendigen überplanmäßigen Mittel in den HHPL 2014

Beschluss 014/022/14

Beschluss zur Ausgabe überplanmäßiger Mittel im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung für das Haushaltsjahr 2014 betreffend Produktkonto: Gebäudemanagement für Wohn- und Geschäftsgebäude Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen

Beschluss 015/022/14

Beschluss zur Ausgabe überplanmäßiger Mittel im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung für das Haushaltsjahr 2014 betreffend Produktkonto: Grundschule Otterwisch/Ballspielhalle Auszahlungen für Strom, Gas, Wasser, Abwasser und Niederschlagswasser

Beschluss 016/022/14

Beschluss zur Ausgabe überplanmäßiger Ausgaben im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung betreffend Haushaltsjahr 2014 betreffend Produktkonto: Grundschule Otterwisch Auszahlungen f. Strom, Gas, Wasser, Abwasser und Niederschlagswasser

Beschluss 017/022/14

Beschluss zur Übertragung von nicht verwendeten Mitteln aus dem HHJ 2013 in das HHJ 2014 „Beseitigung von Winterschäden auf kommunalen Straßen“

Beschluss 018/022/14

Beschluss zur Beauftragung des Bürgermeisters, die RAe KMR Kiesgen-Millgramm mit der Vertretung im Widerspruchsverfahren gegen den Bescheid der Kommunalaufsicht des Landkreises Leipzig vom 06.02.2014 zu beauftragen

Beschluss 019/022/14

Zustimmung des Gemeinderates zur Beauftragung des Rechtsanwaltsbüros KMR Kiesgen-Millgramm mit der Erhebung eines Widerspruchs gegen den Bescheid der Rechtsaufsichtsbehörde vom 03.04.2014

Von den Gemeinderatssitzungen berichtet

April 2014

Im Rahmen des Gesetzes zur Fortentwicklung des Kommunalrechts ist der § 73 SächsGemO um einen Absatz 5 ergänzt worden, wonach die Gemeinden zur Erfüllung ihrer Aufgaben Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln dürfen. Die Einwerbung und die Entgegennahme einer Zuwendung obliegen ausschließlich dem Bürgermeister sowie den Beigeordneten. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Gemeinderat. Nach dem in Kraft treten dieser Ergänzung im Januar 2014 sind die Gemeinden jetzt verpflichtet, im Gemeinderat über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen zu beschließen. Aufgrund dessen wurden durch den Gemeinderat in der Aprilsitzung die entsprechenden Beschlüsse zur Umsetzung gefasst. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die für die jeweilige Spende entsprechenden Spendenbelege erst nach Annahme und Beschlussfassung durch den Gemeinderat ausgestellt und dem Spender zugeführt werden dürfen.

Hinweis:

Bei Spendern, die sich zwar der Gemeinde gegenüber zu erkennen geben, gegenüber der allgemeinen Öffentlichkeit aber anonym bleiben wollen, weist das Staatsministerium des Innern darauf hin, dass in solchen Fällen nach einer sorgfältigen Prüfung des Sachverhaltes die Annahme der Spende in einer nichtöffentlichen Sitzung erfolgen kann. Hierbei sind jedoch die strengen Voraussetzungen des § 37 SächsGemO zu beachten.

Im weiteren Verlauf der Aprilsitzung beschloss der Gemeinderat die Vergabe einer Bauleistung zur Installation einer Blitzschutzanlage am FFW-Gerätehaus und die Einstellung der dafür notwendigen überplanmäßigen Mittel in den Haushaltsplan 2014. Aus versicherungstechnischen Gründen macht es sich dringend notwendig, das öffentliche Gebäude einschl. der darauf installierten Sirenenanlage gegen Blitzeinschlag und Überspannungsschäden bei Unwettern zu schützen. Es lagen 3 Angebote vor. Die Vergabe erfolgte an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter.

Aufgrund der im Haushaltsjahr 2013 gestiegenen Preise für Strom, Abwasser und Niederschlagswasser und der langen Winterperiode übersteigen die Betriebskosten in der Grundschule und in der Ballspielhalle die im HHJ 2014 geplanten Mittel, Nachzahlungen wurden notwendig. Für die Bereitstellung überplanmäßiger Mittel machten sich entsprechende Beschlussfassungen durch den Gemeinderat notwendig.

Außerdem beschloss der Gemeinderat die Übertragung von im Jahr 2013 eingestellten und nicht verwendeten Fördermitteln zur Beseitigung von Winterschäden auf kommunalen Straßen. Die Gemeinde erhielt im Jahr 2013 zweckgebundene Fördermittel i.H.v. ca. 19.000 €.

Mittels Beschluss bevollmächtigte der Gemeinderat den Bürgermeister zur Beauftragung des Rechtsanwaltsbüros KMR Kiesgen-Millgramm mit der Vertretung im Widerspruchsverfahren gegen den Bescheid der Kommunalaufsicht vom 06.02.2014 zum Antrag der Gemeinde Otterwisch auf Freistellung von der Einführung der Doppik in der Gemeinde Otterwisch für das HHJ 2014 .

Außerdem stimmte der Gemeinderat einer Eilentscheidung des Bürgermeisters zu. Der Bürgermeister beauftragte die Rechtsanwälte Kiesgen-Millgramm mit der Erhebung eines Widerspruchs zur form- und Fristenwahrung gegen den Bescheid der Rechtsaufsichtsbehörde vom 03.04.2014, des Weiteren mit der Widerspruchsführung und mit der Beantragung des vorläufigen Rechtsschutzes nach § 80 Absatz 5 VwGO. Dieser Tagesordnungspunkt wurde nach Antragstellung durch den Bürgermeister zusätzlich in die Tagesordnung aufgenommen.

Herr Thomas informierte im Rahmen der Gemeinderatssitzung über die Spielplatz-Initiative „Fanta“. Bis zum 21.04.2014 konnten sich Träger und Betreiber öffentlich zugänglicher Spielplätze sowie Vereine und Privatpersonen für die Teilnahme bewerben. Durch die Initiative von Frau Peggy Kolditz und Frau Diana Thomas wurde ein entsprechender Antrag für unseren neu zu gestaltenden Spielplatz abgegeben. Der Bürgermeister und der Gemeinderat befürworten die Antragstellung.

DANKE

*Sagen wir allen,
die mit uns Abschied nahmen von
meinem lieben Mann, Vater und Opa*

Friedrich Böhme

*für die Worte des Trostes,
gesprochen und geschrieben,
für einen stillen Händedruck,
für Blumen und
Geldzuwendungen
und das letzte ehrende Geleit.*



*Danke auch an Herrn Dr. Brettschneider und dem
Pflegedienst Kauerauf, die sich beide in den letzten
2 Jahren rührend um ihn gekümmert haben sowie dem
Bestattungshaus Hänsel und dem Redner Ronald Max*

**Doris Böhme mit Kindern
und allen Angehörigen**



Tischlerei Willy Naumann

GmbH & Co. KG

Familienbetrieb • **KNIPING** PARTNERBETRIEB



**FENSTER • TÜREN • WINTERGÄRTEN • ROLLLÄDEN
SONNENSCHUTZTECHNIK • TORE • MARKISEN
VORDÄCHER • INSEKTENSCHUTZELEMENTE
• ALLES AUS EINER HAND •**

Alte Straße 30 • **04651 Bad Lausick OT Buchheim**
Tel.: 034345 / 2 11 66 und 5 57 95 • Fax: 034345 / 2 27 77
Funk: 0172 / 8 02 68 82 • www.tischlerei-willy-naumann.de

Müllentsorgung Mai 2014

Hausmüll

Montag, 19. Mai 2104

Gelber Sack

nächster Termin im Juni

Papier

Freitag, 23. Mai 2014



Wahlbekanntmachung der Stadt Bad Lausick im Auftrag der Gemeinde Otterwisch

1. Am 25. Mai 2014 finden in der Gemeinde Otterwisch gleichzeitig

die Europawahl
die Gemeinderatswahl
sowie die Kreistagswahl

in denselben Wahlräumen statt.

Die Wahlzeit dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in 2 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 04. Mai 2014 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann. Barrierefrei zugängliche Wahlräume sind mit einem Rollstuhlpiktogramm gekennzeichnet.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung der Briefwahlergebnisse für die Wahl zum Europäischen Parlament und für die Kommunalwahlen am Wahltag um 16:30 Uhr im Gemeindeamt Otterwisch, Hauptstraße 7, 04668 Otterwisch zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln die folgende Farbe haben:

- Wahl zum Europäischen Parlament: weißlich
- Wahl zum Kreistag: gelb
- Wahl zum Gemeinderat: orange

Jedem Wähler werden bei Betreten des Wahlraumes die Stimmzettel ausgehändigt, für die er wahlberechtigt ist. Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise einzeln gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4.1. Jeder Wähler hat bei der Wahl zum **Europäischen Parlament** eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

1. die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie
2. jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge
3. rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einem Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

- 4.2. Wähler, die einen Wahlschein für die Europawahl besitzen, können an der Wahl
- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises, in dem der Wahlschein ausgestellt ist
- oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl teilnehmen will, muss sich von der Gemeindeverwaltung Otterwisch die folgenden Unterlagen für die Europawahl beschaffen:

- einen amtlichen Wahlschein für die Wahl zum Europäischen Parlament
- einen amtlichen weißen Stimmzettel des Wahlkreises für die Europawahl
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag für die Europawahl und
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurück zu senden ist, aufgedruckt ist.

5.1. Jeder Wähler hat bei der Wahl zum **Gemeinderat** drei Stimmen:

Der Stimmzettel enthält für die Gemeinderatswahl

1. unter fortlaufender Nummer die zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe Ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 20 Abs. 5 KomWO bestimmten Reihenfolge
2. die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift (Hauptwohnung) in der zugelassenen Reihenfolge

Es können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind. Der Wähler kann seine Stimmen Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren). Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

5.3. Für die Kommunalwahlen wird ein Wahlschein ausgestellt, auf dem angegeben ist, für welche Wahl (Kreistag, Gemeinderat) er gilt. Wähler, die einen Wahlschein für die Kommunalwahl besitzen, können an der Wahl

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für sie zuständigen Wahlgebiets der Gemeinde Otterwisch
- oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl teilnehmen will, muss sich von der Gemeindeverwaltung Otterwisch die folgenden Unterlagen für die Kommunalwahl beschaffen:

- einen amtlichen Wahlschein für die Kommunalwahlen
- einen amtlichen gelben Stimmzettel für die Kreistagswahl
- einen amtlichen orangefarbenen Stimmzettel für die Gemeinderatswahl
- einen amtlichen gelben Stimmzettelumschlag für die Kommunalwahlen und
- einen amtlichen orangefarbenen Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurück zu senden ist, aufgedruckt ist.

Die orangefarbenen und roten Wahlbriefe mit den jeweils zugehörigen Stimmzetteln, den jeweils richtigen Stimmzettelumschlägen und den jeweils unterschriebenen Wahlscheinen sind jeweils so rechtzeitig an die auf den Briefumschlägen angegebene Adresse abzusenden,

dass Sie dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingehen. Später eingehende Wahlbriefe werden nicht berücksichtigt.

Die Wahlbriefe können auch bei der auf den Umschlägen genannten Adresse abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Gemeinschaft zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind.

Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

7. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

8. Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie in einem Bereich mit einem Abstand von weniger als zwanzig Metern von dem Gebäudeeingang jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten.

Bad Lausick, den 5. Mai 2014



Eisenmann, Bürgermeister

Ein neuer Spielplatz für Otterwisch

Liebe Kinder, Eltern, Großeltern und Einwohner von Otterwisch!

Unser Dorf ist sehr kinderreich, wir haben eine eigene Kindertagesstätte sowie eine Grundschule. Doch in unserer Gemeinde gibt es keinen öffentlichen Spielplatz, der zum Bewegen und Erforschen einlädt. Bisher erfolgte durch die Gemeinde ein Spendenaufruf zur Neugestaltung eines Spielplatzes. Darüber hinaus haben wir uns bei der Fanta Spielplatzinitiative beworben. Die Initiative arbeitet mit dem deutschen Kinderhilfswerk zusammen und unterstützt deutschlandweit die Sanierung bzw. den Neubau von Kinderspielplätzen. Dabei wird online über alle Bewerbungen abgestimmt. Die 100 Bewerbungen mit den meisten Stimmen gewinnen (Platz 1-3 wird mit 10.000 € gefördert, Platz 4-20 mit 5.000 € und Platz 21-100 erhält ein Spielelement).

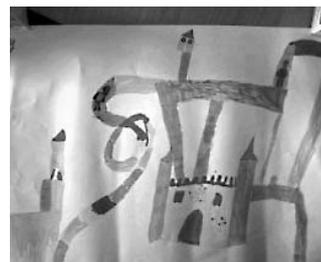
Vom 12. Mai - 12. Juni kann jeder auf dem Facebook-Profil der Initiative www.facebook.com/fantaspieldspass sowie auf den Partnerseiten www.fanta.de/spielplatzinitiative und www.dkhw.de für unseren Spielplatz einmal täglich abstimmen! Also ran an den Computer und fleißig abstimmen und Nachbarn, Kollegen, Freunde, Firmen etc. begeistern! Die Kinder werden es uns danken! Auch nur ein neues Spielgerät kann ein Anfang sein, um mit Spendengeldern langfristig einen neuen Ort zum Toben und Entdecken entstehen zu lassen.

So stellen sich die Kinder des Ortes ihren neuen Spielplatz vor:



Er soll in der Nähe der Sportanlagen entstehen, da dort nur eine kleine Straße mit wenig Autoverkehr hinführt. Einige bereits vorhandene Bäume dienen als Schattenspendener und in unmittelbarer Umgebung schließt sich die Natur mit Wald und Wiesen an.

Bitte unterstützen Sie uns, damit die Neugestaltung eines Spielplatzes nicht mehr länger nur eine Kinderzeichnung bleibt, sondern bald Realität werden kann!



Peggy Kolditz und Diana Thomas

Das DFB-Mobil war in Otterwisch zu Gast

Am 30.04.2014 war es nun soweit. Die „wilden Otter“ bekamen Besuch vom DFB-Mobil. Und während sich die Kinder noch ihre Trainingstrikots überzogen, entstand durch viele fleißige Hände ein Trainings-Parcours mit allem was die Herzen der kleinen Kicker höher schlagen lässt. Nach einem Spielchen zum Aufwärmen ging es, in kleinen Gruppen von 4 – 5 Spielern, direkt mit Rundlauf, Dribbeln, Passspiel und Torschuss weiter ...



Die vollzählige „wilde Otter-Bande“ nach dem DFB-Training mit ihren Trainern und Betreuern

Ein volles 90-Minuten-Programm für die OSV-Trainer und Übungsleiter, die dabei von den beiden DFB-Trainern super unterstützt wurden.

Zum Abschluss gab es noch eine „Mini - Champions League“. Diese gewann jedoch keiner der Favoriten, wie etwa Bayern München, Real Madrid oder FC Barcelona, sondern RB Leipzig!

Es sei angemerkt, die Kinder durften sich, völlig wertfrei, selbst ihre Teamnamen aussuchen. Ein super Abschluss für das anstrengende Trainingsprogramm.

Ein herzliches Dankeschön nicht nur den DFB-Trainern, sondern auch unserem Sektionsleiter im OSV-Fußball, Stev Thomas, der das für uns organisiert hat und an unseren Platzwart Dirk Riedel!

Und über die gesponserten Panini-Sticker-Alben zur FIFA WM 2014 in Brasilien haben wir uns auch alle riesig gefreut.

Eure „wilden Otter“
der F- und E-Jugend
im OSV



Neues vom Otterwischer Storchennest!

Nachdem wir im letzten Jahr nach einer Schlechtwetterperiode den Verlust unserer Jungstörche beklagen mussten, hoffen wir dieses Jahr auf erfolgreichen Nachwuchs bei unserem Horstpaar. Denn seit dem 27.03.14 ist unser Storchennest wieder besetzt. Am 03.04.14 ist auch eine Störchin auf dem Nest geblieben. Der Nestbau ging zügig von statten, so dass schon am 12.04 das erste Ei im Nest lag.



Letztes Jahr hatte sich auf dem Nest sehr viel Melde breit gemacht und fast die ganze Fläche überwuchert, deshalb haben wir uns Anfang März noch kurz entschlossen das Nest von dem Bewuchs zu befreien. Durch die finanzielle Hilfe der unteren Naturschutzbehörde und den Einsatz des Bürgermeisters sowie der Bauhofmitarbeiter wurde das Nestinnere saniert und offensichtlich fanden unsere Störche das auch in Ord-



nung, denn sie sind wieder da. Es wurde aber auch festgestellt, dass eine größere Sanierung in den nächsten Jahren unumgänglich ist, da das Nest bei weiterem Bebau durch das Storchennest in Richtung Kirchenschiff zu kippen droht. Das kann man auch am Foto gut erkennen.

Hier noch einige Infos zum Storchennest 2013. Es wird als das schlechteste seit 1950 in die sächsische Statistik eingehen. Zu viele Verluste an Nestlingen und Jungen durch die Wetterunbilden haben zu diesem Ergebnis geführt. Im Regierungsbezirk Leipzig wurden 2013 von 39 Horsten mit Jungen nur 67 Jungvögel flügel, das bedeutet nur 1,72 Junge pro Nest.

Nun schauen wir aber nach vorn und gehen davon aus, dass dieses Jahr wieder erfolgreich verlaufen wird.

Im Internet können Sie unter www.klausdoege.de/storchennest oder www.storchennest-otterwisch.de den Verlauf des Storchennestes 2014 live miterleben.

Für weitere Informationen werde ich wie immer aktuelle Bilder und Videos einstellen. Hier ein Foto unseres diesjährigen Storchennestes, der männliche Storch rechts ist wahrscheinlich unserer von 2013. Es liegen 4 Eier im Nest und am 15.05 sollte das erste Küken schlüpfen. Wenn die Jungen soweit sind, werden wir sie auch beringern. Eine Info dazu finden Sie zum gegebenen Zeitpunkt auf unserer Internetseite. Da sich die Mietkosten für die Technik im 3stelligen Bereich bewegen, würde uns eine kleine Spende sehr helfen! Allen Spendern, die uns bereits unterstützt haben, möchte ich hiermit herzlichen Dank sagen.

Ich wünsche allen Storchennestfreunden ein erfolgreiches Jahr und viele interessante Eindrücke.

Ihr Klaus Döge
BUND-Ortsgruppe Otterwisch



Großbucher Baugeschichte III von Karlheinz Herfurth

Baugeschäft Hünerefürst Otterwisch

Nach dem Sieg über Frankreich und der Gründung des Deutschen Reiches 1871 setzte sich der wirtschaftliche Aufschwung in Sachsen fort. Es begann die so genannte Gründerzeit. In den 40 Jahren bis zum Ausbruch des 1. Weltkrieges 1914 wurde jedes 3. Gebäude in Großbuch errichtet. Die Bauausführung oblag dem Baugeschäft Hünerefürst in Otterwisch. Der Giebel hat wieder eine Spitze und das Dach einen Winkel von 90 °. Die Eindeckung mit den hart gebrannten Biber-schwänzen hielt 100 Jahre. Besonders auffallend sind die durch einen Rundbogen zusammen gefassten Giebelfenster. Darin sind das Baujahr und die Initialen des Bauherrn zu lesen. Die Einzelteile dazu, auch für die Einfassungen der Türen und Fenster, wurden aus Beton vorgefertigt. In jeder Etage befinden sich 3 Fenster. Sie haben 2 Flügel und oben ein Querteil zur Entlüftung. Die Außenmauern bestehen aus genormten Ziegeln.

In den Trennwänden und den Decken wird noch Lehm eingesetzt. Das Wohnteil ist unterkellert und die Grund-mauer mit Dachpappe isoliert. Die Tore in der Scheune sind mit Bögen aus Ziegeln überwölbt. Vor dem Pfer-destall ist eine offene Kumthalle, welche ebenfalls mit Ziegelbögen überspannt ist.



Giebelfenster im Hof Nr 26

Auf zum Kinder- und Dorffest Großbuch am 31.5.2014

Ab 14:30 Uhr erwarten Euch viele Kinderspiele, Kinderschminken, Basteln, Pfeil und Bogen, Büchsenwerfen, Kegeln, Schießbude, Spaß am Bungee-Trampolin und beim Quadfahren sowie eine große Hüpfburg

Unser diesjähriges Programm:

- 15:00 Uhr Kindertanzgruppe Sunny-Girls
- 15:30 Uhr 17:30 Blasmusik
mit den Original Lauterbachern
- 18:00 Uhr große Piratenshow
- 19:00 Uhr Linedancegruppe
- 20:00 Uhr Comedyshow „Kuh Elsa“
- 20:45 Uhr Lampion- und Fackelumzug
mit Teichfeuer
- 22:00 Uhr Guggemusik Borna

Anschließend Musik-Nonstop mit DJ Thomas

Zwischen 15 und 17 Uhr gibt es Führungen
zum Großbucher Kirchturm mit Heimatstube.

Weiterhin gibt es zahlreiche kulinarische Leckerbissen
wie hausgemachten Kuchen, Schwein am Spieß und vieles mehr.



Qualität – Direkt vom Hof

10.Tag des offenen Hofes

am 14./15. Juni 2014

In Otterwisch beim Landwirtschaftsbetrieb Christian Hahn

Betriebsgelände – Wiesenstraße 6 c

www.hofladen-hahn.de

Programm

Samstag, den 14. Juni 2014

14:00 Uhr	Eröffnung (Durch das Programm führt Hans-Jürgen Krumrey)
anschließend	Andacht zum Hoffest
14:30 Uhr - 16:30 Uhr	Blasmusik mit den Original Lauterbacher Dorfmusikanten
17:00 Uhr	Deutschlands einziges männliches Helene Fischer Double - Kevin Harnisch
19:00 Uhr - 24:00 Uhr	Tanzmusik mit Liveband Dr. Rost und Krummys Disko

Sonntag, den 15. Juni 2014

11:00 Uhr - 13:00 Uhr	Frühschoppen mit den Original Lauterbacher Dorfmusikanten
13:30 Uhr - 14:30 Uhr	Hindernisfahren der Zweispänner
15:00 Uhr - 16:00 Uhr	Nachwuchsvoltigiergruppen zeigen ihr Können unter Leitung von Stephanie Zehrfeld
16:00 Uhr	Schaubeschlagen mit Willy Grigoleit Trakehnergestüt aus Bahren

Was gibt es sonst zu erleben?

Bauernmarkt: Wermsdorfer Fischspezialitäten mit Räucherei, Hausschlachtetes vom eigenem Hof – Landwirtschaftsbetrieb & Direktvermarktung Christian Hahn, Gulaschkanone, Weingut Udo Hartmann, Erdbeeren vom Klosterobst Sorzig, Korbwaren Korbflechterei Schlicke aus Eilenburg, Traditionelle Holzofenbäckerei, Kuchen u.v.m. vom Backhaus Wentzlaff, Holzspielzeug, Dekoratives aus Holz vom Förder- und Ausbildungszentrum aus Langenweißbach, Nähstudio Nadja Polanski, Süßigkeiten für die Kleinen, Zuckerwatte u.v.m. aus dem bunten Wagen von Peter Bohms, Tischdecken, Taschen von Christina Müller aus Zwickau, Haushaltswaren, Seilerprodukte von J.Löbus aus Röderland, Bärbels Hutlädchen, Produktpräsentation Firma Partylite, Krabbelschuhdesign und Schausattlerei von Familie Kochinke, Herr Schuster - Schnitzkunst mit der Kettensäge

- MCB Männerchor Belgershain
- Kutsch- und Kremserfahrten, Ponyreiten
- Lanzfreunde kommen
- Basteln mit Marion Jerusel, Hüpfburg, Kinderschminken u.v.m.
- Essen und Trinken in reicher Auswahl
- Kinderkarussell vom Schaustellerbetrieb Peter Bohms
- Tombola

**Kommen Sie zu uns und erleben Sie Landwirtschaft zum Anfassen.
Wir freuen uns auf ihren Besuch.**

„Diese Veranstaltung wird unterstützt vom Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft und dem Verein Direktvermarktung in Sachsen e.V.“

Im Rahmen unserer großen „Vereinsfest-Sommerparty“
veranstalten wir ein großes

Fußball-Spaß-Turnier Ü18-U70

Termin: Samstag, 12.07.2014
Wo: Sportplatz Otterwisch
Zeit: ab 18.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr
Treffen: 17:30 Uhr

Das Ganze findet in der Original-DFB-Kleinfeld-Arena statt.



für Essen &
Getränke ist
bestens
gesorgt!

Gebt Euch
einen Ruck
und meldet
Euch an!
Wird ein
Riesenspaß!

- **Teams à 3 Spieler (max. 5 Mann) werden noch gesucht**
- kein Startgeld! Nur Spaß und Preise!
- gern auch Mix- bzw. Frauenteam - nicht zwingend oben ohne ☺



bei Interesse bitte bis spätestens 21.06.2014 melden bei:

Stev Thomas
0174/9915975

Frank Bödicker
0172/4577730

weitere highlights:

- großer Stroh-Pool mit 10.000 Liter Wasser! (einfach überraschen lassen)
- alles open-air – also gutes Wetter mitbringen!
- Sa. ab 20.00Uhr Disko in der Party-Arena mit DJ und Sand-Tanzfläche

*Im Monat Mai
gratulieren wir nachträglich*

Frau Inge Döge	zum 76. Geburtstag
Frau Margot Scholz	zum 78. “
Herr Arnd Hentschel	zum 71. “
Frau Gisela Scharsich	zum 70. “
Frau Adele Stork	zum 87. “
Frau Maria Reinhold	zum 77. “
Frau Ruthilde Kamen	zum 84. “
Frau Waltraud Uhlig	zum 75. “
Frau Hilborg Waterstrat	zum 82. “
Frau Irmtraud Stangohr	zum 80. “

Im Mai gratulieren wir am

16.05. Frau Jutta Heß	zum 92. Geburtstag
18.05. Herr Horst Bennewitz	zum 72. “
19.05. Herr Bernd Jurrán	zum 71. “
22.05. Herr Heinz Bormann	zum 75. “
22.05. Herr Siegfried Nitzsche	zum 73. “
23.05. Frau Monika Nadansky	zum 70. “
23.05. Frau Marianne Schmidt	zum 80. “
26.05. Herr Rolf Pitzschel	zum 73. “
27.05. Herr Hansjörg Reinhold	zum 80. “
31.05. Herr Dr. Hans Walther Schmidt	zum 76. “

*Auch den ungenannten Jubilaren
übermitteln wir herzliche Grüße.*